

Webinar „VFF Update Arbeitsrecht“ zu den Themen Urlaub, Krankheit, KI und mobiles Arbeiten

Donnerstag, 26. September 2024
14.00 – 16.00 Uhr
Online per Zoom



Programm und Anmeldung

Programm

14.00 Uhr **Begrüßung**

Thema „Urlaub“

- Einführung
- Problem: Kann der Arbeitgeber Zwangsurlaub anordnen?
- Urlaubsverfall
- Längere Krankheit und Urlaub
- Erkrankung während des Urlaubs
- Urlaub bei Ausscheiden aus dem Arbeitsvertrag

Thema „Krankheit / Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)“

- Krankheit im Arbeitskontext
- Definition von Krankheit und Arbeitsunfähigkeit
- Auswirkungen von Krankheit auf den Arbeitsplatz
- Krankheitsprävention am Arbeitsplatz
- Entgeltfortzahlung bei Krankheit
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Thema „Künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz“

- Definition von Künstlicher Intelligenz
- Anwendungen von KI am Arbeitsplatz
- Auswirkungen von KI auf die Arbeitswelt

Thema „Mobiles Arbeiten“

- Vorteile und Nachteile des mobilen Arbeitens
- Herausforderungen des mobilen Arbeitens

ca. 15.45 Uhr **Fragen der Teilnehmer**

ca. 16.00 Uhr **Fazit und Veranstaltungsende**

Änderungen vorbehalten.

Referenten

- **Rechtsanwältin Anita Hashemi**
SMNG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

- **Rechtsanwalt Klaus Höflich,**
Fachanwalt für Arbeitsrecht und Gesellschafter
SMNG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH



Veranstaltungstermin

- **Datum** Donnerstag, 26. September 2024
- **Zeit** 14:00 bis 16:00 Uhr
- **Art** Webinar / Online per Zoom

Teilnahmegebühren

- **VFF-Mitglieder** 149,-- Euro (zzgl. MwSt.)
- **Nichtmitglieder** 249,-- Euro (zzgl. MwSt.)

Stornierungsbedingungen

Folgende Kosten werden Ihnen bei Stornierung in Rechnung gestellt:

- **Ab 28. August bis einschließlich 11. September 2024: 50% der Teilnahmegebühr**
- **Ab 12. September 2024 oder bei Nichterscheinen: 100% der Teilnahmegebühr**

Online-Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online:

<https://bit.ly/4aZ1P8K>

Anmeldebedingungen

Die Anmeldungen werden entsprechend der Eingangsreihenfolge berücksichtigt. Ihre Anmeldebestätigung erfolgt nach Ihrer Anmeldung, jedoch nicht automatisiert. Bitte beachten Sie, dass nicht mehrere Teilnehmer mit einer Emailadresse angemeldet werden können! Wir bitten bei der Anmeldung die angegebenen Emailadressen genau zu kontrollieren, da sonst die Bestätigung und der Einwahldaten nicht zugestellt werden können.

Datenschutzrechtliches Pflichtinformationsblatt für Teilnehmer an Veranstaltungen des VFF

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	<p>Name: Verband Fenster + Fassade</p> <p>Adresse: Walter-Kolb-Straße 1-7, 60594 Frankfurt am Main</p> <p>Telefonnummer: +49 (0) 69 955 054 – 0</p> <p>E-Mail: yff@window.de</p>
Kategorien personenbezogener Daten und Quelle	Name, Titel, Funktion im Unternehmen und/oder Organisation, geschäftliche Adresse, geschäftliche E-Mail-Adresse, geschäftliche Telefonnummer, private E-Mail-Adresse, Kontakthistorie, ggf. private Telefonnummer, Geburtsdatum, Arbeitgeber, private Adresse; wenn diese Daten nicht unmittelbar beim Betroffenen erhoben werden, wurden uns die Daten vom Anmeldenden zur Verfügung gestellt.
Zwecke der Datenverarbeitung	Erfüllung vorvertraglicher und vertraglicher Pflichten und Wahrnehmung vorvertraglicher und vertraglicher Rechte, jeweils gegenüber dem Teilnehmer oder dessen Arbeitgeber als Vertragspartner der Veranstaltung oder des Schulungsvertrages. Zur Erstellung von Teilnehmerlisten und Namensschildern.
Rechtsgrundlage	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO (Erfüllung des Vertrages) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen) zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen gegenüber dem Arbeitgeber des Betroffenen.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	IT-Dienstleister, Hosting-Dienstleister, Buchhaltung, Dienstleister im Rahmen der Bearbeitung von An- und Abmeldungen bzw. Einladungsmailings für Sitzungen und Veranstaltung.
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden	Mit Ablauf des 12. Kalenderjahres nach der jeweiligen Veranstaltung werden die Daten gelöscht.
Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten / Folgen der Nichtbereitstellung	Die Bereitstellung der Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, allerdings zur Durchführung des Vertrags notwendig. Im Fall der Nichtbereitstellung kann die Verwaltung der Veranstaltung nicht oder nur bedingt durchgeführt werden.
Ihre Rechte	<p>Sie haben betreffend Ihrer personenbezogenen Daten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO) • das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) • das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) • das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) • das Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) • das Recht, eine ggf. erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf berührt die bis zum Widerruf erfolgte Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht. • das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit f DSGVO erfolgt, Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen (Art. 21 DSGVO.) Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. • das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. Danach kann sich jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes beschweren, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.